

Los 453



**LOS NR. 452**

**BREMER WOLL-KÄMMEREI** Inhaberaktie über RM 1.000; # 13299; Bremen-Blumenthal, Juni 1942; Farbe: hellgrün, gelb, hellblau, schwarz; Maße: 21 x 29,7; Trockensiegel; Druck: Schünemann, Bremen; Das Unternehmen wurde 1883 gegründet und ist heute einer der größten Wollveredeler. Hauptaktionär heute: Elders Australia LTD. Börsennotiz Berlin, Bremen, Frankfurt, Hamburg, Hannover, München und im Freiverkehr Stuttgart. 2004 wurde Dank einer umfangreiche Sanierung unter Mithilfe des Großaktionärs und der Banken die Insolvenz abgewendet und der Produktionsstandort in Bremen zu einer der modernsten Kämmereien der Welt. Der weitere Niedergang durch die billige Konkurrenz aus Asien konnte infolge aber doch nicht aufgehalten werden. 2007 wurde das Bremer Unternehmen von der Börse genommen. Dann stieg Elders aus der Wollverarbeitung komplett aus, sodaß nach 125 Jahren dieses traditionsreiche Unternehmen schließen musste. EF, ungelocht (RB 50) (10050) Schätzpreis: €60 / Ausruf: €20

**LOS NR. 453**

**CELLER LEDERWERKE VORM. FRITZ WEHL & SOHN AKTIENGESELLSCHAFT CELLE** Inhaberaktie über Mark 1.000; # 2769; Celle 17. November 1921; umgestellt auf RM 80; Farbe: braun, hellgrün, grün, schwarz; Maße: 38,3 x 27; Trockensiegel; Druck: Edler & Kriesche, Hannover; - Senator Fritz Wehl, (1848 – 1925) betrieb das seit mehreren Generationen von seiner Familie ausgeübte Lohgerbergewerbe, zudem an der Wehlstraße ein leistungsfähiges Fabrikgebäude gehörte und wandelte die Firma 1910 in eine Aktiengesellschaft um. Zweck: Betrieb, Errichtung, Erwerb und Veräußerung von Gerbereien und Lederfabriken. 1921 wurden 1.000 Aktien zu je M. 1.000 begeben. Die Gesellschaft mußte, durch die Inflation geschwächt, 1929 liquidiert werden. (13) VF-F Schätzpreis €70 / Ausruf: €25

Los 454 + 455



**LOS NR. 454**

**MK TEXTILWERKE AKTIENGESELLSCHAFT** Aktie über DM 1200 # 00882; Eslohe/Sauerland, im Januar 1956; Farbe: hellbraun, hellgrün, braun; Maße: 21 X 29,7; Trockensiegel mit Firmenlogo, übergestempelt: Restliquidationsrate gezahlt, Köln, im August 1967; Druck: R. Oldenbourg, München. Nachfolgegesellschaft der Meyer-Kauffmann AG. EF. (78) Schätzwert €50 / Ausruf €15

**LOS NR. 455**

**NORDDEUTSCHE WOLLKÄMMEREI & KAMMGARNSPINNEREI, BREMEN** Genußschein über M 1.000 # 25996; Bremen, im September 1921; Farbe: lila, grau, weiß, schwarz; Maße: 29,8 X 21.- Das Unternehmen wurde 1884 gegründet. Zweck: Kämmen und Spinnen von Baumwolle. Die NWK wuchs unter der Leitung von Lahusen zu einem mächtigen Konzern heran. Bedingt durch Missmanagement geriet der Konzern Anfang der 1930er Jahre in große Finanzschwierigkeiten und löste einen Wirtschaftsskandal aus, an dessen Folgen die „Darmstädter und National Bank“ als Hausbank der Gesellschaft für immer die Schalter schließen mußte. 1921 wurden 11.250 Genußscheine zu je M 1.000 begeben. Ungelocht, VF (155) Schätzpreis €150 / Ausruf €60

**LOS NR. 456 KONVOLUT 2 STÜCKE**

**NORDDEUTSCHE WOLLKÄMMEREI & KAMMGARNSPINNEREI, BREMEN** Genußschein über M 1.000 # 43149 und 43150; Bremen, im April 1922; Farbe: gelb, oker, weiß, schwarz; Maße: 29,8 X 21.- Das Unternehmen wurde 1884 gegründet. Zweck: Kämmen und Spinnen von Baumwolle. Die NWK wuchs unter der Leitung von Lahusen zu einem mächtigen Konzern heran. Bedingt durch Missmanagement geriet der Konzern Anfang der 1930er Jahre in große Finanzschwierigkeiten und löste einen Wirtschaftsskandal aus, an dessen Folgen die „Darmstädter und National Bank“ als Hausbank der Gesellschaft für immer die Schalter schließen mußte. 1922 wurden 22.500 Genußscheine zu je M 1.000 begeben. Ungelocht, VF (155) Schätzpreis zusammen €200 / Ausruf zusammen €90

**TEXTIL- UND LEDERINDUSTRIE**

Los 452

**LOS NR. 457**

**RAVENSBERGER SPINNEREI** Aktie über Thaler Pr. Crt. 200; #2268; Bielefeld, den 1. April 1856; Farbe: beige, schwarz; Maße: 25,2 X 32,3; **Gründeraktie!** Friedrich Wilhelm, König von Preußen erteilte die Konzession zur Errichtung der Gesellschaft unter der Fa. Ravensberger Spinnerei im Februar 1855; Zweck der Gesellschaft war die Errichtung und der Betrieb von Flachs- und Hanfspinnereien und Webereien. Des Weiteren Produkte von Garnen und Geweben, sowie die Verarbeitung dieser Stoffe in allen dem Konsum angepassten Formen. Zur Gründung wurden 5000 Aktien zu je Tlr. 200 Pr. Crt. begeben.

**Originalsignaturen: Hermann Delius (1819-1894)** Großhandelskaufmann und Unternehmer, Mitbegründer der Ravensberger Spinnerei in Bielefeld, Wirtschaftspolitiker, Spross einer alten Bielefelder Leinenhändlerfamilie - 1835 bis 1837 kaufmännische Lehre in Bremen, dann in London bei "Longdell & Comp."



und dnach in Irland.. Nach seiner Rückkehr im Jahre 1840 trat er in die väterliche Firma E. A. Delius & Söhne ein, seinerzeit die größte Leinenhandlung in Bielefeld und wurde Teilhaber. Delius trat fortan, gegen erheblichen Widerstand der Handspinner, für eine Umstellung auf maschinelle Leinenproduktion ein. und gründete 1854 diese Aktiengesellschaft zusammen mit den alten und reichen Bielefelder Leinenhändlern zum Aufbau einer Maschinenspinnerei. Im Jahre 1857 konnte die Ravensberger Spinnerei den Betrieb aufnehmen. Sie entwickelte sich sodann zu eine der größten Flachsspinnereien in Europa. 1865 wurden bereits 1.500 Arbeitern beschäftigt. 1862 folgte die Gründung der „Actien-Gesellschaft für Mechanische Weberei“. Von 1859 bis 1874 war Delius Vorsitzender der Handelskammer Bielefeld, wurde aber 1874 wegen seines Eintretens für Schutzzölle) und seines politischen Engagement wieder abgewählt.

**Ferdinand Kaselovsky, (1816-1877)**, Unternehmer, der die Aktie ebenfalls signierte, leitete die Firma über 16 Jahre lang als technischer Direktor. Als Absolvent des Berliner Gewerbeinstituts, orientierte er sich stark an den industriellen Neuentwicklungen des Auslandes. 1864 importierte er für die Ravensberger Spinnerei Maschinen und engagierte Aufseher und Vorarbeiter aus England. Die Ravensberger Spinne war mehr als 100 Jahre die größte deutsche Flachsspinnerei. Der Weiterentwicklung folgend wurde Produktion im Laufe der Jahre auf modische Struktur- und Effektgarnherstellung umgestellt. Im Jahre 1888 ging das Unternehmen in Konkurs, wurde 1994 als "Ravensberger Bau-Beteiligungen AG" reaktiviert, der Firmensitz wurde verlegt nach Grünwald, 1998 nach München und 1999 nach Berlin. Die Gebäude der ehemaligen Spinnerei sind in den um 1900 gebauten Ravensberger Park eingebettet, der heute teilweise auch für Veranstaltungen genutzt wird. 1978 wurde ein Teil des Parks anlässlich des 25jährigen Bestehens der Partnerschaft zwischen Bielefeld und Rochdale in Rochdale-Park umbenannt. In dem Park, der im ganzen ein Industriedenkmal ist, befindet sich auch das Historische Museum mit dem Schwerpunkt zur Geschichte Bielefelds und der Region Ostwestfalens. *Quelle: Karl Ditt, Hermann Delius (1819-1894) und Carl Albrecht Delius (1827-1915), in: Rheinisch-Westfälische Wirtschaftsbiographien Bd. 14, Münster 1991, S. 209-221 (mit Porträt); Reinhard Vogelsang, Geschichte der Stadt Bielefeld, Bd. 2, Bielefeld 1988, S. 25-34. VF. Altbestand, nicht lochentwertet., kleiner Einriss am unteren Rand mit Archivpapier hinterlegt. (3) Schätzpreis €500 / Ausruf €190*



Los 458



**LOS NR. 458**

**ROMMEL, WEISS & CIE. ACTIEN-GESELLSCHAFT KÖLN MÜLHEIM** Aktie über M 1.000, umgestellt auf RM 100 # 02611; Köln-Mülheim, im Dezember **1922**; Farbe: hellgrün, rotbraun, beige; Maße: 35 X 23,5. – Errichtet wurde das Unternehmen im Jahre 1864, 1898 erfolgte die Umwandlung in eine Aktiengesellschaft. Zweck: Weberei und Verarbeitung von Geweben, Handel mit allen Ganz- und Halbfabrikaten. Fabriziert wurden Segeltuche, schwere Leinen, Jute- und Baumwollstoffe, Filter- und Presstuche, wasserdichte Segeltuchdecken, Leih- und Pferdedecken, Regenröcke, Schutzkragen, Schürzen, Säcke, Zelte aller Art. Betrieben wurden 250 Webstühle, 48 Verarbeitung- und Apreturmaschinen und 80 Nähmaschinen. 1922 wurden 1.500 Stamm-Aktien zu je M 1.000 begeben. (155) VF, kleine Einrisse am oberen Rand mit Archivpapier hinterlegt.. Sehr seltene Ausgabe. VF, ungelocht. Schätzpreis €220 / Ausruf €90

**LOS NR. 459**

**SEILWOLFF AKTIENGESELLSCHAFT MANNHEIM-NECKARAU** Aktie über DM 50, im Oktober 1983; Farbe: hellblau, grau, beige; Maße: 21 X 29,7; Zweck: Herstellung von Garnen und Seilen: Hanf- und Werggarne aller Art für Webereien, Binde- und Pressengarne für die Landwirtschaft, Seilgarne, Bindfäden, Kordel, Packstricke, Hanf-, Manila-, Sisal-, Baumwoll- und Drahtseile, Epata-Treibriemen und Transportbänder. Gegründet am 26.10.1890 unter Übernahme der seit 1830 bestehenden Firma Ferdinand Wolff, Mech. Hanf- und Drahtseilerei vorm. Joh. Jakob Wolff. Seit 1988 hat das Unternehmen einen neuen Geschäftszweck. Die A.A.A. Aktiengesellschaft Allgemeine Anlageverwaltung vorm. Seilwollf AG von 1890, Frankfurt entwickelt in ganz Deutschland im Wesentlichen Industrie- und Büroimmobilien, um sie entweder selbst zu vermieten oder als bebaute Grundstücke zu verkaufen. Dekorativer Druck mit dem Markenzeichen "SIWO" im "W" groß im Unterdruck und geprägt im Trockensiegel. (78)

Los 460



**LOS NR. 460**

**TEXTIL-INDUSTRIE AKTIENGESELLSCHAFT BARMEN** Inhaberaktie über Mark 1.000; # 1644; Barmen, 1. Februar **1917**; Farbe: beige, schwarz; Maße: 38 x 26,8; - Gründung 1916; Zweck: Erwerb und Fortführung sowie Verwertung von Textilbetrieben und Handelsunternehmungen. 1920/21 fand die Angliederung der Spinnerei M. Lamberts und May A.-G. in M'Gladbach statt (1925 wieder abgestoßen). Im Mai 1924 geriet die Ges. unter Geschäftsaufsicht. Es gelang ihr jedoch, nach Abstoßen ihrer Aktienmehrheit an der Samt- und Plüschwerke Niedeck & Co. A.-G. in Lobberich an die Joh. Girmes & Co. in Oed b. Krefeld, sich wieder glattzustellen. 1927 fand eine weitere Gläubigerversammlung statt. Insgesamt konnte sich das Unternehmen nicht mehr erholen und musste die Geschäftstätigkeit Ende der 1938 Jahre einstellen. 1917 wurden 4.700 Aktien zu je M 1.000 begeben. Trockensiegel; Doppelblatt; Druck: J.C. König & Ebhardt. VF. (20008) Schätzpreis €200 /Ausruf: €60

**LOS NR. 461**

**SCHWEIZER, MARTIN & MEIER AKTIEN-GESELLSCHAFT TUTTLINGEN I. WÜRTTEMBERG** Aktie über Mark 1.000 # 01140; Tuttlingen, im Juli 1923; Farbe: grün, beige, schwarz; Maße: Gründerstück! Zweck. Herstellung von Erzeugnissen der Lederindustrie und der Handel mit Leder und Lederwaren. Das Grundkapital betrug Mark 15,0 Mio., begeben in 1.000 Vorzugsaktien zu je M 1.000 und 14.000 Stammaktien zu je M 1.000, übernommen von den Gründern zu pari. Kps. + Talon komplett, ungelocht. EF-VF, selten! (91) Schätzpreis €120 / Ausruf €60

**LOS NR. 462**

**KAMMGARNWERKE AKTIENGESELLSCHAFT EUPEN** Aktie über RM 1.000 # 06011; Eupen, im Mai 1942; Farbe: hellblau, hellbraun, beige, schwarz; Maße: 21 X 29,7; das Unternehmen wurde am 19. März 1940 gegründet, am 27. April eingetragen und nochmals am 31. Dezember 1940 eingetragen. Die Gesellschaft übernahm bei der urspr. Gründung das gesamte Geschäftseigentum der

Firma Gülcher & van Grand Ry GmbH in Eupen. Zweck: Erwerb, Errichtung und Betrieb von Kammgarnspinnereien. Laut Hauptversammlung vom 7. Oktober 1941 wurde das Kapital umgestellt auf RM 7.560.000. Begeben wurden 2.160 Aktien zu je RM 1.000.EF, ungelocht. (RB 60). (3) Schätzpreis €70 / Ausruf €20

**LOS NR. 463**

**KORSETTFABRIK KARL RIESE A.-G. GÖPPINGEN** Aktie über Mark 10.000 (umgestellt auf RM 200) Lit. B.# 0058; Göppingen, Januar 1923, gegründet wurde die Gesellschaft am 27.6.1922 von einem Konsortium, bestehend aus: Fabrikant Karl Riese, Göppingen, dessen Ehefrau Elisabeth Riese, Erwin Bohner, Cannstatt, Heinrich Klotzbücher, Stuttgart und Fabrikant Ludwig Kübler, Göppingen. Zweck: Herstellung und Vertrieb von Korsetten und verwandten Artikeln. Das Grundkapital betrug M 2,0 Mio., begeben in 2.000 Stammaktien, übernommen von den Gründern zu 100%, erhöht am 27.1.1923 um M. 10,0 Mio., begeben wurden 4.000 Stammaktien Lit A zu je M 1.000, 50 Vorzugsaktien über je M. 10.000, und **550 Stamm-Aktien Lit B zu je M. 10.000**. Die Direktion Karl Riese, Aufsichtsrat: Dir. Paul A. Zilling, Stuttgart. Am 1. Januar 1928 erfolgte die Umfirmierung in Schillerhaus AG. (13168) Schätzpreis €80 / Ausruf €40

Los 462



**Belgien, Frankreich, Österreich, Russland, Schweden, Schweiz**



**LOS NR. 464 KONVOLUT 3 STÜCKE**

**ANCIENS ETABLISSEMENTS P. DUTOICT & CIE SOCIETE ANONYME MANUFACTURES ROYALES DE CORSETS P.D.** Action de Dividende # 01858 ohne Nennwert; Brüssel, 1. September 1899; Farbe: dunkelgrau, braun, beige; Maße: 38 X 26; **Gründerstück!** Die Gesellschaft wurde am 19. April 1899 mit Sitz in Brüssel und einem Grundkapital von bFr. 4,0 Mio. konzessioniert; Zweck war die Produktion von Korsetts sowie Toilettenartikeln. Originalunterschrift als Direktor: A. Dutoit. Zierrahmen mit Jugendstilelementen, große Vignette unten, Entwurf: P. Drigot & Cie, PNDD, Druck: J.B. Goossens, Brüssel. VF. 2.) dto. Action de Privilegiee de 100 Frcs. # 31527, Brüssel, 30. Oktober 1920; Farbe: hellbraun, rotbraun, beige; Maße: 38 X 26; Kps. Druck: Lith.La Cote Libre Bruxelles, Einrisse (ins Druckbild reichend) rückseitig hinterlegt, kein Papierverlust. 3.) **Manufactures Royales de Corsets P.D. Societe Anonyme** Zertifikat über 10 aktien Part Sociales ohne Nennwert # 0003711-0003720; Brüssel, 19. Mai 1978. Farbe: hellblau, blau, rosé; Maße: 32 X 22; schlichter Guillochen-Zierrahmen, Kps. komplett anhängend, EF. (13168) Schätzpreis zusammen €120 / Ausruf zusammen €45

Los 464 + 65



**LOS NR. 465**

„**AUX FABRIQUES D'AUBUSSON**“ Anciens Etablissements Croc & Fils & Jorrand et Anciens Etablissements Frederic Danton. **Gründeraktie** über Frcs. 500; # 03684; Paris, 1923; Farbe: blau, grün; Maße: 23 X 31; Kps.; EF – Das Unternehmen wurde bereits im Jahre 1824 gegründet und 1923 unter Zusammenschluß mehrerer Firmen in eine AG umgewandelt. Das Grundkapital betrug Frcs. 4,0 Mio., begeben in 8.000 Gründeraktien zu je Frcs. 500. - Aubusson-

Los 465



Los 467



Teppiche erlangten schon im 16. Jahrhundert Weltruf. Beliebte Themen der Bildteppiche waren ländliche Hirtenszenen; die Bodenteppiche zeigen meist Dekorationselemente wie Rocaillen, Kartuschen, später auch Musikinstrumente. Heute ist Aubusson Zentrum der wiederbelebten französischen Bildwirkerei. Gedruckt wurde der Titel von **Marcel Charles Verneau** in Paris, wo auch **Toulouse-Lautrec** seine Plakate arbeiten ließ. Kps. VF, Randeinriss links mit Archivpapier hinterlegt. (12556) Schätzpreis €100 / Ausruf €40

#### LOS NR. 466

**SEIDEN UND WOLLROCKNUNGS-ANSTALT IN WIEN** Namensaktie über Gulden ÖW 105; # 97; Wien 15. Juni 1869; Farbe: hellblau, lachs, schwarz; Maße: 29,5 x 45,5; Trockensiegel; sehr dekorativ gestaltet; Doppelblatt; **Gründeraktie!** Die Gesellschaft wurde 1855 mit Sitz in Wien, Mariahilferstr. gegründet. Begeben waren bis 1884 300 Aktien zu je fl. 105. Der Nominalwert der Aktien wurde mittels Rückzahlung auf fl. 65 gesenkt und bis 1892 bei gleicher Aktienzahl nochmals gesenkt auf fl. 25 mittels Überstempelung des Nominalwertes. Dividenden wurden laut Abstempelung auf der Rückseite bis 1918 gezahlt. F, Knickfalten stark eingerissen, mit Archivpapier hinterlegt, kein Papierverlust. (100) Schätzpreis: €150 / Ausruf: €50

#### LOS NR. 467

**THE THORNTON WOOLLEN MILL COMPANY** Aktie über Rubel 1.000 # 00912; St.-Petersburg, 1901; Farbe: dunkelblau, hellblau, hellgrün, beige; Maße: 34,5 X 26; gegründet wurde die Gesellschaft im Jahre 1866; Zweck: Betrieb einer Textilfabrik in St. Petersburg. Das Grundkapital betrug Rubel 8,0 Mio. On verso Übertragungsvermerk mit Steuermarke. 1901 wurden 4.000 Aktien zu je Rubel 1.000 begeben. Kps. + Talon. VF (13450) Schätzpreis €80 / Ausruf €40

**LOS NR. 468 KONVOLUT 3 STÜCKE**

**SKANDINAVISKA JUTE-SPINNERI- & VÄFVERI AKTIEBOLAGET** Aktienbrief über **10 Namensaktien** zu insgesamt Schwedischen Kronen 500; Ser. C. # 8257; Oskarström, 2. Januar 1929; Farbe: violett, hellgrün, schwarz; Maße: 31 x 23,8; Druck: Aktiebola- get E. Rystedt, Göteborg; Doppelblatt; Talon; VF-F 2.)dto. Aktienbrief über **5 Namensaktien** zu insgesamt Schwedischen Kronen 250; Ser. B. # 10907; Oskarström, 11. April 1940; Farbe: violett, schwarz; Maße: 31 x 23,8; Druck: Mezata, Göteborgslitografen; Doppel- blatt; Talon; VF 3.) dto.Namensaktie über Schwedische Kronen 50; Ser. A. # 11724; Oskarström, 15. März 1943; Farbe: violett, gelbbraun, schwarz; Maße: 31 x 22,8; Druck: Mezata, Göteborgslitografen; Doppelblatt; Kps und Talon; VF-F (12556) Schätzpreis zusammen €180 / Ausruf zusammen €60



**LOS NR. 469**

**BASLER BANDFABRIK, VORM. TRÜDINGER & CONS. AKTIEN- GESELLSCHAFT** Aktie über sFr. 1.000 # 01173 ; Schweiz, Basel, 1. Oktober 1897; Farbe: grau, schwarz, weiß; Maße: 35 X 22; EF-VF, Kps. + Talon. **Originalunterschrift: Rudolf Geigy Merian, rückseitig übertragen auf Carl Geigy, mit Signatur Rudolf Geigy- Merian.**

Johann Rudolf Geigy Merians Hauptwerk war die Vollendung und Beherr- schung des Chemieunternehmens. Er führte die Farbwarenhandlung und Ex- traktfabrik für natürliche Farbstoffe der Familie Geigy ins industrielle Zeitalter: Anilinfarben, Großproduktion, weltweiter Vertrieb. 1970 fusionieren die Fir- men Ciba und Geigy zur Ciba-Geigy, 1992 umgewandelt in Ciba, ab 1996 Fusion Ciba-Geigy-Sandoz zur Novartis Er war aber auch z.B. Gründungsmit- glied der Gesellschaft der Giro- und Depositenbank in Basel (ab 1848 Bank in Basel), der ersten Handelsbank am Platz Basel, die 1906 in den Schweizer Bankverein aufging. Als Nationalrat und Herausgeber der Zeitung "Schweizer Grenzpost" konnte er seinen wirtschafts- und sozialpolitischen Ideen maßgeblichen Nachdruck verleihen. In der Person Geigy-Merians stellte das Familienun- ternehmen seine erfolgreichsten Vertreter. "In ihm findet sich der Beherrscher und Vollender, der gewiefte Könner, der sich auf dem diplomatischen Parkett geschickt zu bewegen verstand und dem auch Repräsentationen zum Lebensbe- dürfnis wurden". Geigy Merian war gleichzeitig Eigentümer und Leiter seines Betriebes, ein echter Unternehmer der hochkapitalisierten Epoche. (Dr. Alfred Bürgin, 1962 in Basel).

Die Basler Bandfabrik wurde am 01.01.1879 mit einem Grundkapital von 1,5 Millionen Schweizer Franken gegründet. Nach fast 100 Jahren ging das Unter- nehmen in Liquidation, Rückzahlungsstempel vorderseitig, zuletzt 1969, der Nennwert der Aktie betrug danach sFr. 5; 1970 wurde die Liquidation eingelei- tet, die 1980 beendet war. Äußerst selten! (12615) VF Schätzpreis €7800 / Ausruf €350

Los 469



Los 469 Signatur on verso

